

4/11 Vm. bei Fr. Lahr, Lilis Turnlehrerin; wegen Lilis Wahn der Magerkeit.-

Bei Dr. Peter.-

Bei Olga Ludaßy.-

Nm. Werfel bei mir. Las ihm allerlei aus meinen aphoristischen Sachen vor; Fälschung und Kritik; Diagramm; sprachen viel darüber. Sehr anregend. Morgen fährt er mit Alma nach Deutschland; Vortragreise. Olga hat ihm u. a. 4 Vorträge verschafft. O. fährt heute (?) nach Köln zu Frau Koppel.-

- Kam eben noch zum Schluss des Liederconcerts von Frau Starr Untermeyer. Frau Lafite (des Begleiters Frau) behauptet mich im Jahr 1914 öfters in Maria Wörth gesehen zu haben (war seit 99 nicht am Wörthersee).-

- Heim mit Richard, Paula, Prof. Kellner und Frau.-

5/11 Vm. San. Hera; bei Dr. Feuchtwang, den Julius vor 10 Tagen operirt hat (Appendix), reconvalescent. Er schwärmt für Julius wie alle seine Patienten.-

Im Verlag Zsolnay. Einbände etc.

- Bei C. P. - die morgen aus der Peregringasse auszieht, da sie die große Wohnung nicht mehr halten kann. Vorläufig Hotel Regina;- ihre Zimmer hat sie vermietet,- die Söhne behalten vorläufig ihre Zimmer. Sie hält sich, nach all den Aufregungen und Mühen, sehr brav.-

- Las mit Vergnügen Anet, Ariane, jeune fille russe.

Lese mit Ergriffenheit die Mahler Briefe.-

- Abds. H. K. bei mir.-

Magen-Indisposition seit einer Reihe von Tagen.

6/11 Vm. dictirt.-

Die Nichte des Verlegers Pichal Prag bringt mir die czech. Ausg. des Weg ins freie.-

Nm. am Roman (Therese) und an aphoristischem.-

Mit Lili Tonk. Concert. (Clemens Krauss.) -

Begegnung Heimweg Pirker, dem ich über sein eben mir übersandtes Feuilleton allerlei sagte;- er schreibt freundlich über K. d. V.; wandelt aber auch das Geschwätz von der versunkenen Welt ab.

7/11 Vm. im Verlag Zsolnay, Correcturen etc. Hr. Costa.

- Mit C. P. in der „Secession“; begleite sie zu Regina.

Nm. an Novelle, Roman, aphor.-

Im Kino (mit Lili, Frl. S. und C. P.) „Helena“.-

- Las die Mahler Briefe zu Ende.-